

Air Berlin weiter tief in Verlustzone

Berlin. Drastische Steigerungen bei den Kerosinpreisen und die neue Luftverkehrssteuer haben Air Berlin nach eigenen Angaben 2011 tief in die Verlustzone gedrückt. Das operative Ergebnis der zweitgrößten BRD-Fluggesellschaft verschlechterte sich von minus 9,3 Millionen auf minus 247 Millionen Euro. Der Umsatz wuchs dagegen um 13,7 Prozent auf 4,23 Milliarden Euro, teilte der Konzern am Freitag auf seiner Bilanzpressekonferenz in Berlin mit.

Trotz dieser Ergebnisse sprach der Aufsichtsrat dem Vorstand unter Leitung von Hartmut Mehdorn das Vertrauen aus und beschloß, den ehemaligen Bahn-Chef bis Ende 2013 im Amt zu belassen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/180073.air-berlin-weiter-tief-in-verlustzone.html>